

Meldung aus dem Distrikt

Kurzbericht zur Amateurfunktagung 2012 in München

Alle 2 Jahre findet in den Räumen der Hochschule für Angewandte Technik in der Lothstraße die Amateurfunktagung statt.

Die Besonderheit war diesmal die Kooperation mit der Fakultät für Informatik und Mathematik, und unter den Referenten für die hochkarätigen Vorträge stand auch Joe Taylor, K1JT, auf der Tagesordnung.

Schon am Freitagvormittag kam die ATV-Gruppe ins Haus, um Tische und Stühle für die angemeldeten Firmen und Gruppen aus mehreren Hörsälen zu den geplanten Standplätzen zu bringen. Diesmal sollte die Tagung ins Obergeschoß verlegt werden, was sich als sehr gute Entscheidung herausgestellt hat.

Am Samstag um 9 Uhr konnte Manfred Lauterborn, DK2PZ, kommissarischer Distriktvorsitzender, die Zuhörer im bereits gut gefüllten Hörsaal begrüßen, und Christian Entfellner, DL3MBG, DARC-Vorstand und Organisator der Tagung, gab den Start frei für die Vorträge.

In weiteren Räumen saßen inzwischen die Prüflinge zur US-Lizenz, und der Not- und Katastrophenfunk hatte zu einem Referat eingeladen.

Traditionell war der Förderverein Amateurfunkmuseum AFM wieder vertreten mit einer Auswahl von Geräten aus dem Archiv in Grafing, und hier ging auch Edi Maier, DK1JU, mit einigen Oldtimer-Geräten in CW auf die Bänder.

Daneben waren wie immer die Messplätze von Rohde & Schwarz umlagert, und mit viel Liebe zum Detail erklärte Peter Baier, DJ3YB, das Zugspitz-Relais.

In den Seitengängen konnte man sich informieren über den Notfunk und AATiS, am DXCC-Checkpoint wurden QSL-Karten geprüft.

Der OV Vaterstetten, C01, zeigte seine Erfolge in der Jugendarbeit. An einigen Tischen fand man auch Kinder beim so genannten Elektrobasteln, und offenbar hat es auch Spaß gemacht, unter Anleitung zu löten.

Auf der großen Fläche vor dem Hörsaal präsentierten sich einige Firmen, die ATV-Arbeitsgemeinschaft München hatte wieder ihre Anlage aufgestellt und zeigte Live-Bilder des analogen und digitalen Amateur-Fernsehens über DB0QI.

Als Höhepunkt des ersten Tages stellte sich der Vortrag von Joe Taylor, K1JT, heraus: Im Hörsaal war kein Sitz- oder Stehplätzen mehr zu bekommen, und alle ließen sich über die Entwicklung der digitalen Betriebsarten JT65 und WSPR informieren und konnten danach Details erfragen.

Am Sonntag traten 3 Teilnehmer des Wettbewerbs zur Energiegewinnung mit einer Morsetaste und anschließender CW-Sendung an: Die Bewertung der einfallsreichen Problemlösungen war nicht einfach: Der erste Preis ging dann an Stefan Vetter, DL9SFG, vom OV P22; den 2. Preis teilten sich Michael Lowack, DK1KC, OV B10, und Willi Pfadler, DK4MY, vom OV T07.

Die Besucherzahl bei der diesjährigen Tagung war ungewöhnlich hoch: Allein in die Listen haben sich über 700 Personen eingetragen, und sicher sind viele Besucher gar nicht erfasst worden.

Die Versorgung mit Brotzeit und Getränken hatte wieder Rainer Englert, DF2NU, mit Familie und Catering-Crew übernommen.

Allen Aktiven beim Auf- und Abbau, den Standbesatzungen und den vielen Referenten und Helfern nochmals vielen Dank für den Einsatz!

Alfred Fröschl
DL8FA